

Neue Maßstäbe für Garten und Landschaft

»ALLES AUF GRÜN«

Ökologische Integrität in der Freiraumgestaltung

Aufenthaltsqualität

Befahrbarkeit

Biodiversität

Hitzereduktion

Kleinklima

Klimaresilienz

Kompensationsflächen

Stabilität

Vegetationsräume

Verdunstung

Versickerung

Wasserspeicher

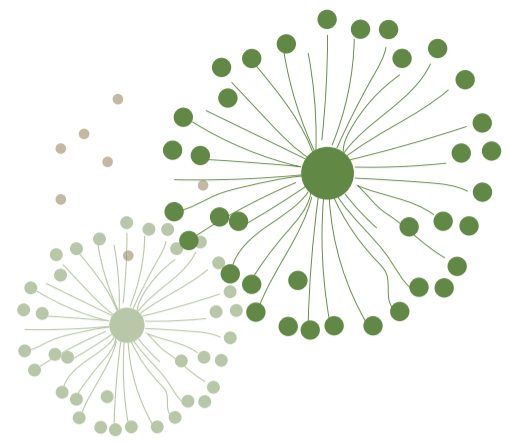
»Flächen befestigen und zugleich als Naturräume öffnen?«

Zunehmende Starkregen, Hitzeperioden, der Verlust von Lebensraum für Flora und Fauna, Lärm-
belästigung und Feinstaub stellen Städte,
Kommunen wie auch private Bauherren vor neue
Herausforderungen in der Flächengestaltung
des Außenraums. Zukunftsfähige Lösungen zur
Verbesserung des Mikroklimas und zur ökolo-
gischen Aufwertung urbaner Räume werden immer
dringender. Um diesen Anforderungen gerecht zu
werden, braucht es widerstandsfähige Begrünungs-
konzepte, die Flächen nachhaltig aufwerten.

Pflasterbeläge mit flexibel gestaltbarem Vegeta-
tionsanteil verwandeln Außenräume in lebendige,
grüne Oasen und fördern die schrittweise Rena-
turierung bebauter Flächen. Dadurch wird das
ökologische Gleichgewicht unterstützt und die
Lebensqualität gesteigert.

»Wir sind überzeugt, dass klima- und umweltge-
rechte Freiraumgestaltung nur mit grüner Ent-
siegelung gelingt. Deshalb entwickeln wir gezielt
Lösungen, die genau das ermöglichen.«

IMPULSE UND TIPPS FÜR MEHR NATUR UND VIELFALT IN
PRIVATEN UND URBANEN FREIRÄUMEN.



PATENTIERTE KLIMARESILIENTE FLÄCHENGESTALTUNG

Bei braun-steine arbeiten wir stetig an weg-
weisenden Konzepten für klima- und um-
weltgerechte Lösungen. Unser Anspruch,
zukunftsorientierte und nachhaltige Systeme
zu schaffen, ist fest in unserer Unternehmens-
philosophie verankert.

Unter dem Motto »Fortschritt ist ohne Verän-
derung nicht möglich« werden im Reallabor
neue Innovationen getestet, um wertvolle
Erfahrungen zu sammeln. Durch diese konti-
nuierliche Forschung und Entwicklung konnten
wir bereits mehrere Innovationen erfolgreich
zum Patent anmelden. Einige davon wurden
bereits patentiert und mit Preisen ausgezeich-
net. Alle Innovationen verfolgen das Ziel,
das Regenwassermanagement zu unterstützen
und mit belastbaren Begrünungssystemen
die städtischen und private Lebensräume nach-
haltig aufzuwerten.



AUSSENRAUM IN EINER KULTUR DER NACHHALTIGKEIT.

NEUE LEBENSÄUME FÜR FLORA UND FAUNA

Vegetationsfugen und -flächensteine eröffnen neue Möglichkeiten, öffentliche und private Bereiche ökologisch aufzuwerten. Sie schaffen Raum für eine vielfältige Vegetation und machen die Pflanzenwelt zum integralen Bestandteil des Bodenbelags, wodurch wertvolle Lebensräume für Flora und Fauna entstehen.

Renaturierung unserer bebauten Umwelt.

Pflanzen werden integraler Bestandteil des Pflasterbelags.

ÖKOLOGISCH WERTVOLLE FLÄCHEN SCHAFFEN

Die gezielte Begrünung unserer Außenräume ist die logische Antwort auf Herausforderungen wie den Biodiversitätsverlust, eingeschränkte Regenwasserversickerung, den Bedarf an klimagerechter Bebauung sowie Belastungen durch Wärme, CO₂ und Feinstaub. Grünflächen verwandeln versiegelte Bereiche in ökologisch wertvolle Flächen, die das Mikroklima verbessern und die Luftqualität erhöhen.

SYNERGIEN VON NATUR- UND STADTRÄUMEN

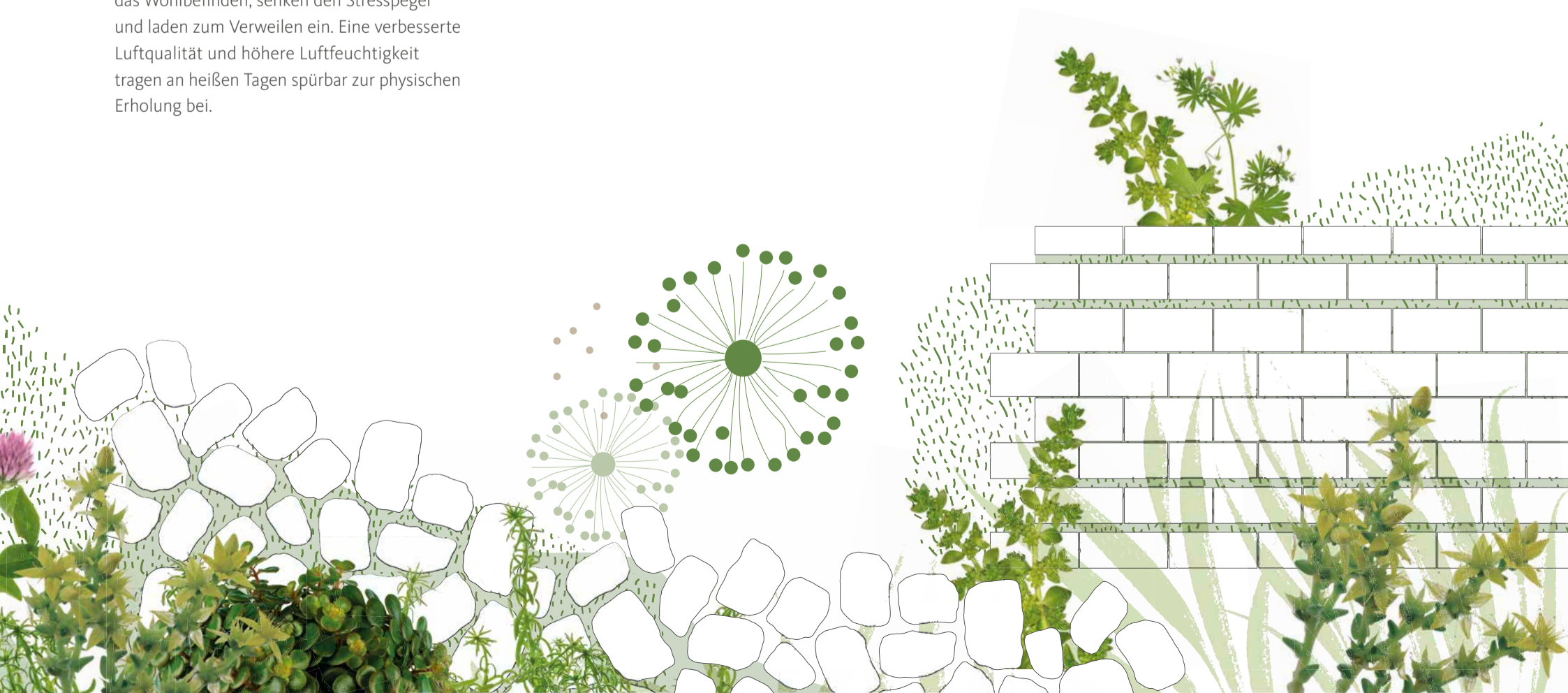
Mit dem »Mut zur grünen Lücke« entstehen Synergien zwischen Natur- und Stadträumen. Vegetationsfugen schaffen Platz für vielfältige Pflanzenarten, die urbane Flächen beleben. So verbinden sich befestigte und naturnahe Bereiche zu ökologisch wertvollen Lebensräumen.

MUT ZUR »GRÜNEN LÜCKE«.

WOHLBEFINDEN UND GESUNDHEIT IN URBANEN RÄUMEN

Naturnahe, blühende Flächen bringen Farbe und Ruhe in städtische Räume, fördern das Wohlbefinden, senken den Stresspegel und laden zum Verweilen ein. Eine verbesserte Luftqualität und höhere Luftfeuchtigkeit tragen an heißen Tagen spürbar zur physischen Erholung bei.

Pflanzenvielfalt für lebendige Ökosysteme.



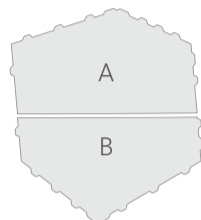
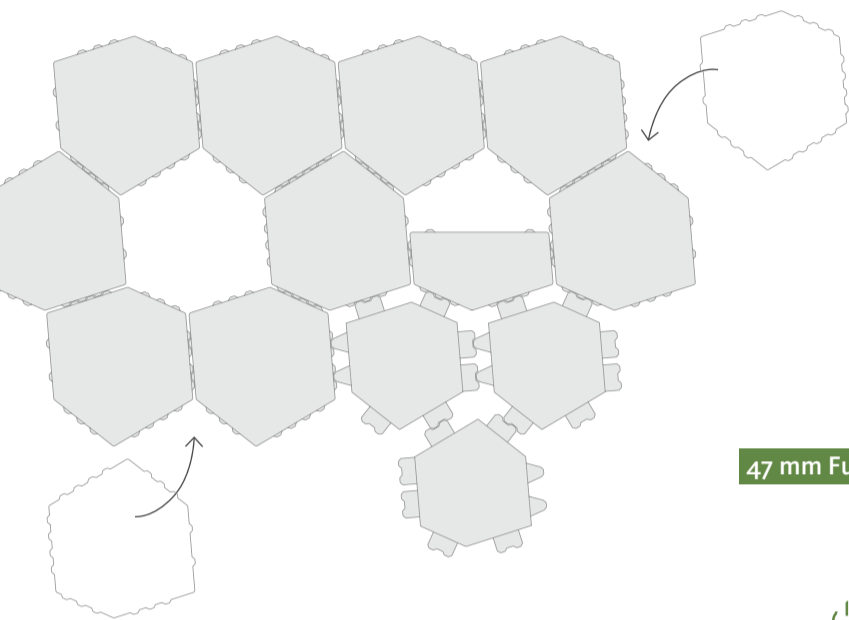


Evolution in der sechseckigen Pflastergeometrie.

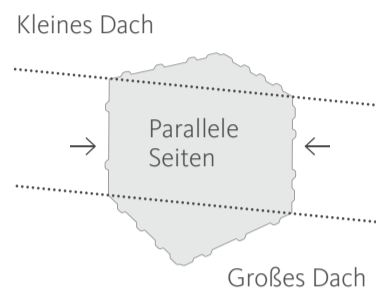
Ausgehend vom geometrischen Prinzip in der Natur wurde das Pflastersystem POLYLINE ursprünglich von braun-stein als Set mit vier Steintypen entwickelt und angeboten. Im Zuge der Weiterentwicklung zeigt sich POLYLINE als ausgetüfteltes Pflastersystem, das mit nur einer einzigen Steinform die sechseckige Geometrie dynamisch und lebendig interpretiert.

Ungleichseitiges, hochbelastbares Vieleck.

Anders als herkömmliche, gleichseitige Sechseckbeläge bringt das zum Patent angemeldete POLYLINE Pflasterstein-System mit seinen ungleichen Seitenlängen eine besondere Ästhetik in die Fläche, die auffällt. Die asymmetrische Geometrie erzeugt ein spielerisches, bewegtes und dennoch klares Flächenmuster. Die ausgeklügelte Verschiebesicherung erlaubt auch den Einsatz in hochbeanspruchten Bereichen.



Halbsteine A und B



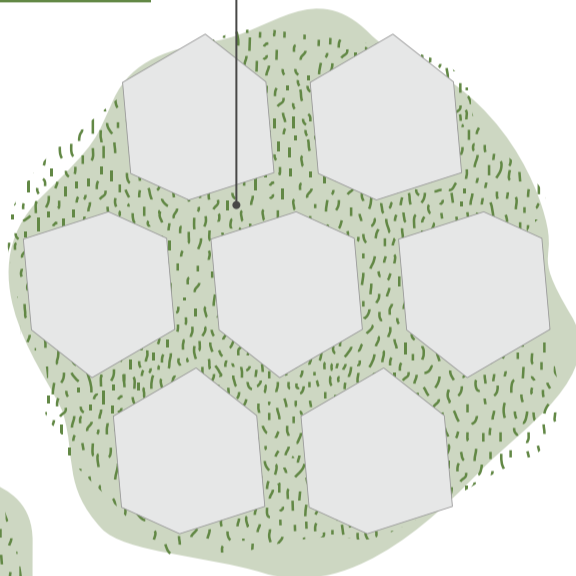
Effiziente Verlegung mit nur einem Steinformat.

Die Verlegung des lebendigen Flächenbilds von POLYLINE basiert auf einem intuitiven Prinzip: Einfach parallele Seiten aneinanderlegen und große sowie kleine Dachseiten paaren.

25 mm Fugen

Kombination Normalsteine mit VARIO-Stein

47 mm Fugen

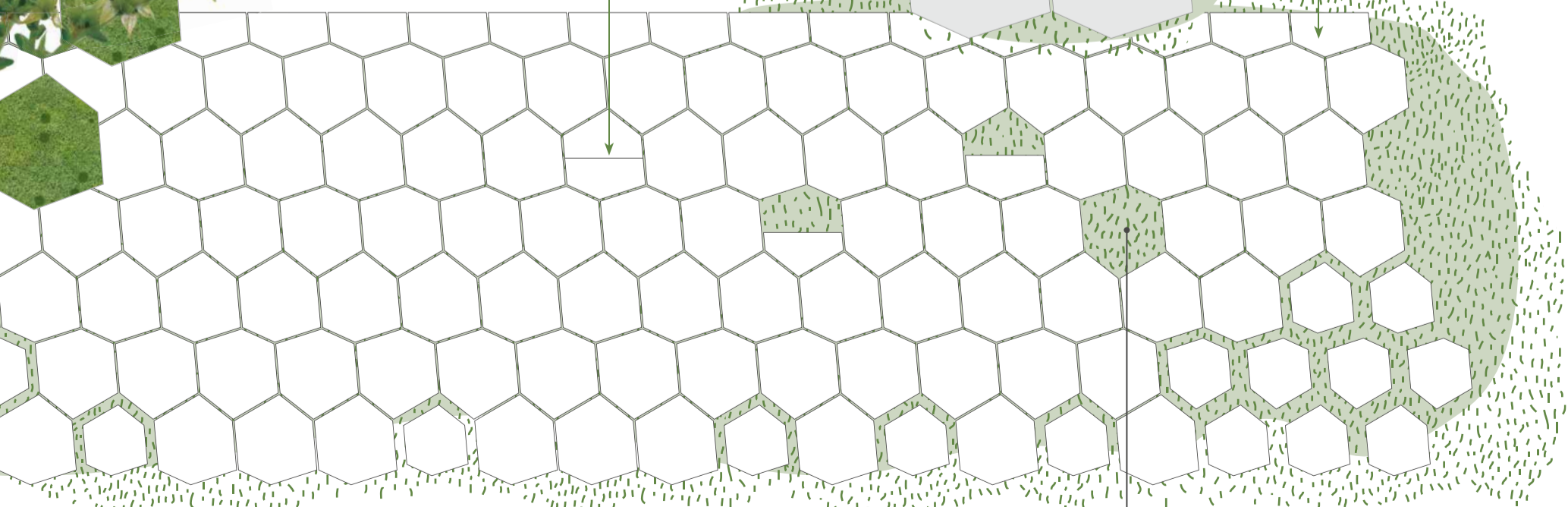


BIS 40% GRÜN.

Halbe Pflastersteine

Halbstein-Set (A+B) ergibt einen Normalstein in der Fläche.

Verlegung beginnend mit Halbsteinen. Ein Halbstein-Set (A+B) ist in der Palettenlage enthalten, weitere Halbsteine sind bauseits herzustellen.



Vegetationsfläche statt Pflasterstein



TIPPS ZUR BEPFLANZUNG:
SEITE 13/14

KLARE STRUKTUR. VERSPIELTE GEOMETRIE.

POLYLINE NR. 14 Perlgrau



Jeder Stein bleibt an seinem Platz.

Unterschiedliche Abstandshalter gewährleisten die Aufnahme von Schubkräften und somit sicheren Schutz vor Verschiebungen oder Verdrehungen.

Sanfte Abgrenzung und harmonische Durchdringung.

Durch die aufgebrochene lineare Struktur fügt sich POLYLINE harmonisch in die umgebende Natur ein und vernetzt sich mit ihr.

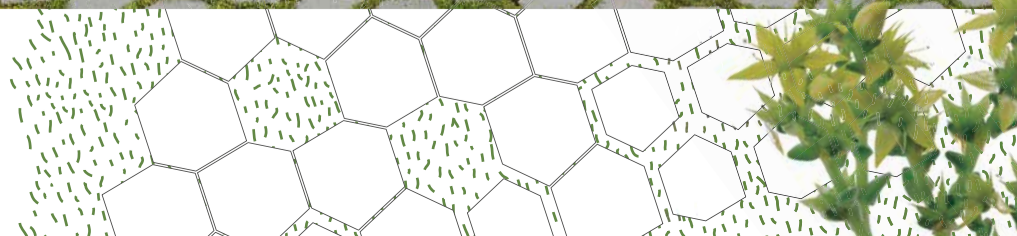
BELASTBAR. SCHÖN. BEPFLANZBAR.

Charakter mit Bepflanzung.

Die markante Sechseck-Form ermöglicht sowohl dynamische als auch minimalistische Flächengestaltungen, die durch kreative Begrünung eine individuelle und ausdrucksstarke Note erhalten.



POLYLINE NR. 14 Perlgrau



ARENA® VEGETATIONSFUGENSTEIN

Stabiles Ökopflaster.

Mit dem Abstandhalter-System von ARENA® lassen sich fließende Übergänge mit drei unterschiedlichen Fugenbreiten schaffen. Die technisch ausgefeilten Abstandsnocken gewährleisten in Kombination mit der Steindicke eine hohe Stabilität. Öko-Beläge werden so zu hochbelastbaren Pflasterflächen – z. B. für Feuerwehrezufahrten. Der ARENA® VEGETATIONSFUGENSTEIN ist bereits vielfach in Europa patentiert.

Enge Fuge

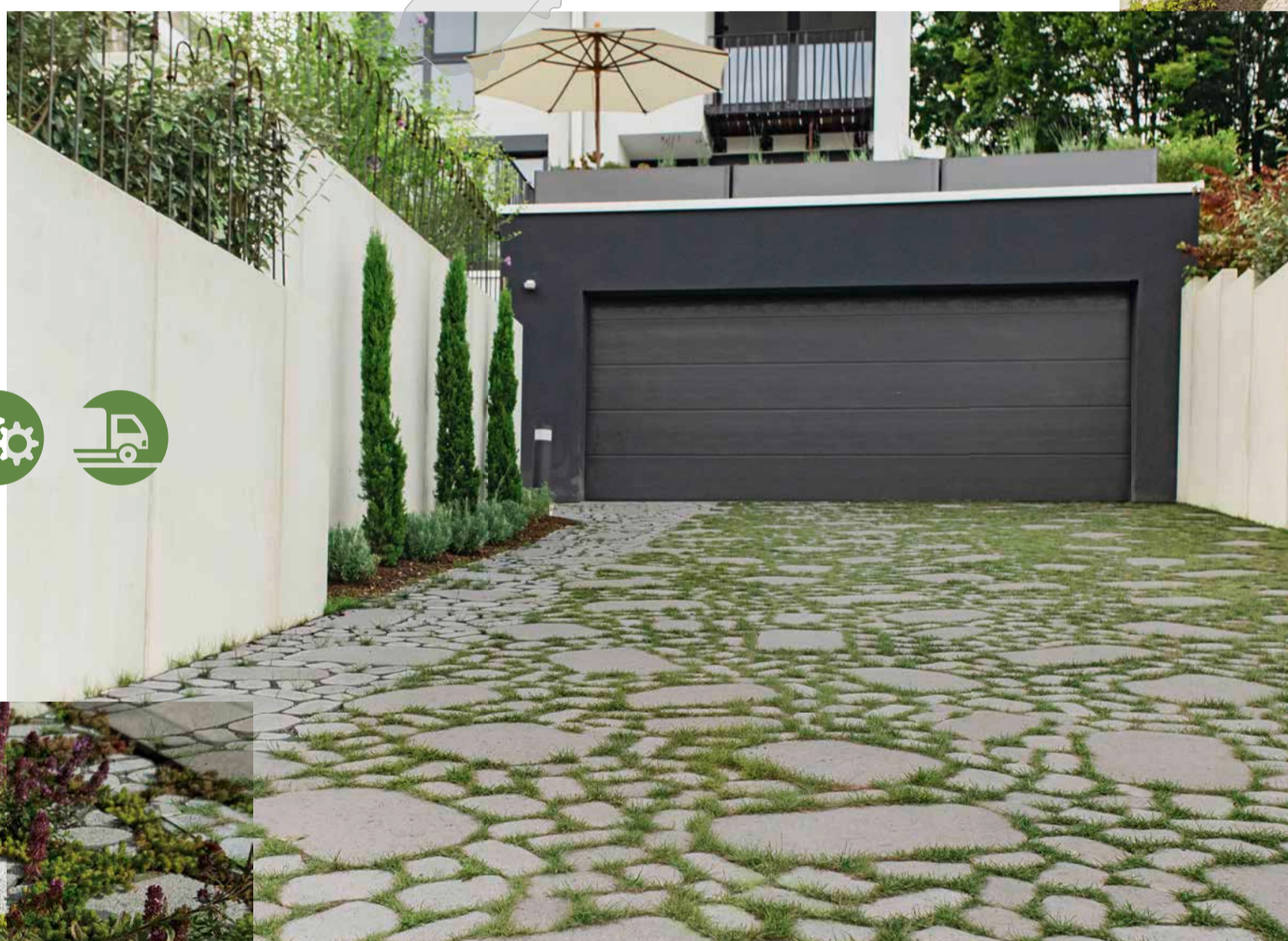
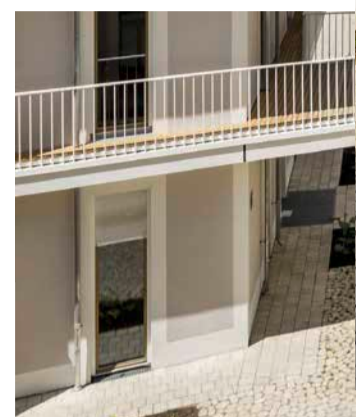
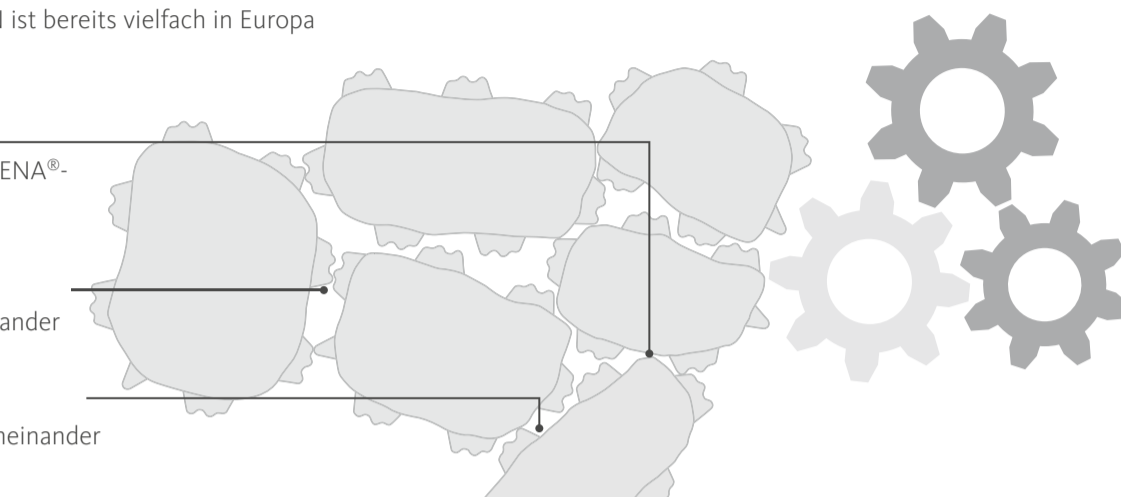
Verlegung wie bei ARENA®-Steinen ohne Nocken

Breite Fuge

Nocken greifen aneinander

Mittlere Fuge

Nocken greifen nebeneinander



NEUE BODENSCHÄTZE.

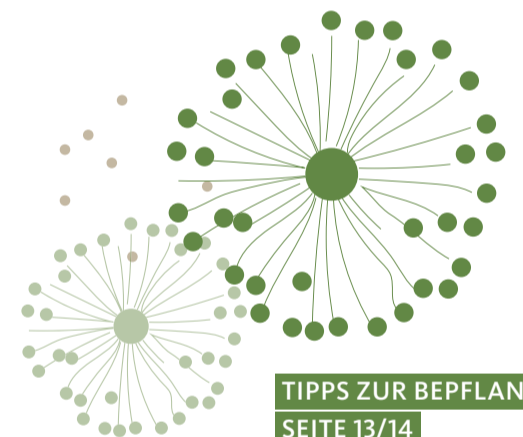
Lebendiger Lebensraum – natürliches Wohlfühlklima.

ARENA® Vegetationsfugen schaffen Lebensraum für Flora und Fauna und verbessern das Mikroklima, indem sie Niederschlagswasser versickern und verdunsten lassen. Das ARENA® Pflaster fördert durch seine offenen Fugen ein angenehmes Klima und bietet ökologischen Mehrwert für Mensch, Pflanze und Tier. Zudem ermöglicht es reizvolle Gestaltungen der Fugen mit Trittrassen, Kräutern, Blumen oder Stauden.





URBANE VEGETATION FÖRDERN. ÖKOLOGISCH UND BELASTBAR.



TIPPS ZUR BEPFLANZUNG:
SEITE 13/14

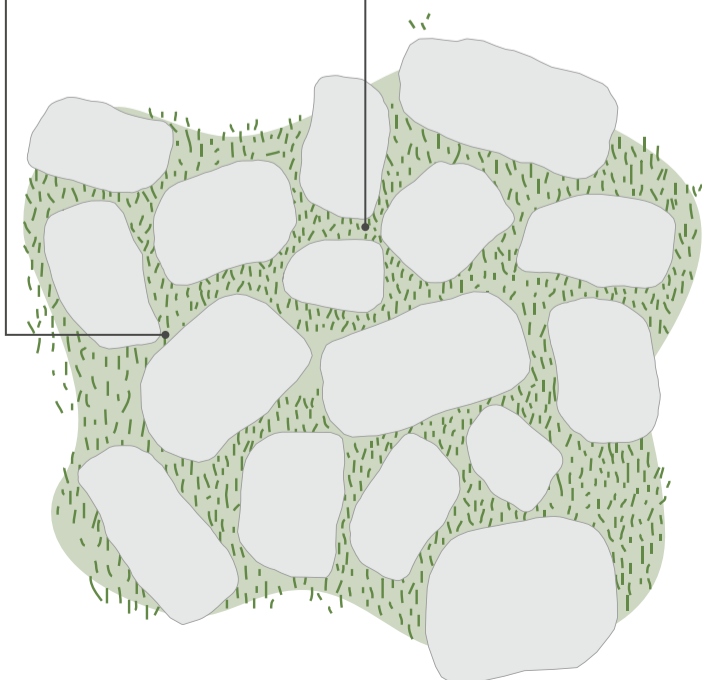
BIS 50% GRÜN.

Enge Fuge

Verlegung wie bei ARENA®-Steinen ohne Nocken.
Fugenbreiten von ca. 0 bis 15 mm.

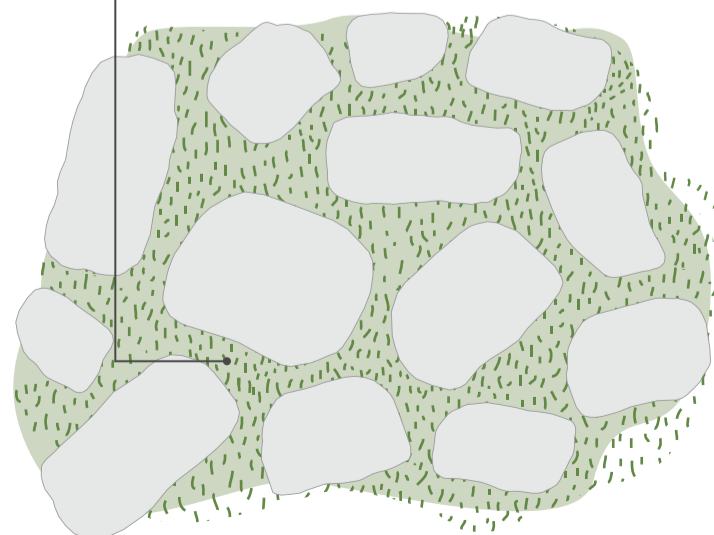
Mittlere Fuge

Nocken greifen nebeneinander.
Fugenbreiten von ca. 15 mm.



Breite Fuge

Nocken greifen aneinander.
Fugenbreiten von ca. 30 mm.



VEGETATIONSFUGENSTEIN VARIO Typ 20 + Typ 40



FOCUS OPEN 2023
Gold

Längsrasenfugensteine haben sich bewährt, um Flächen linear mit grünen Fugen zu akzentuieren. Doch die herkömmliche Begrünung mit Rasen wird im Zuge der Klimaveränderungen zunehmend pflegeintensiver und anspruchsvoller. Deshalb haben wir Längsrasenfugensteine zu VEGETATIONSFUGENSTEINEN weiterentwickelt. Um eine vielfältigere und klimaresistente Begrünung zu ermöglichen, ist ein größerer Anteil an begrünbarem Raum entscheidend. Durch die zum Patent angemeldete VARIO-Funktion entstehen stabile Pflasterflächen mit flexiblen Fugenbreiten.

BIS 40% GRÜN.

VEGETATIONSFUGENSTEIN VARIO Typ 20 bietet flexible Gestaltungsmöglichkeiten mit Fugenbreiten von 30 mm oder 55 mm. Der innovative Clou: Die Steine können beim Verlegen um 180° gedreht werden, sodass unterschiedliche Fugenbreiten mit nur einem Stein realisiert werden können – und das im stabilen Steinverbund. Bis zu 20 % der Fläche lassen sich so begrünen.

VEGETATIONSFUGENSTEIN VARIO Typ 40 setzt auf durchgehend 55 mm breite Fugen und ermöglicht eine Begrünung von beeindruckenden 40 % der Fläche. Für eine noch umfassendere Begrünung bietet sich die Kombination mit dem VEGETATIONSFLÄCHENSTEIN an, der zusätzliche Möglichkeiten für nachhaltige und ästhetische Freiflächen schafft.

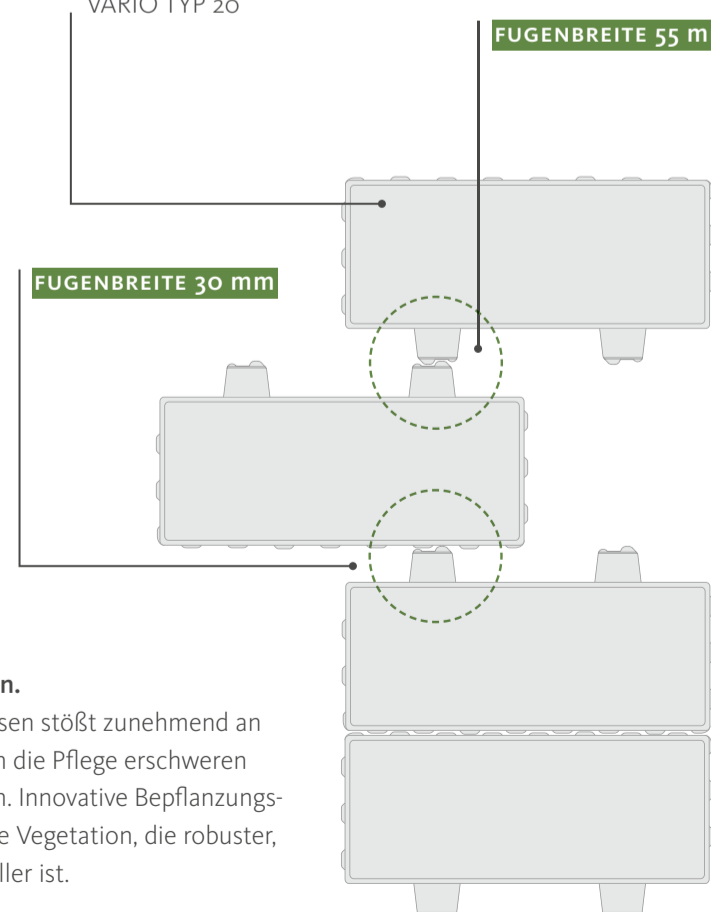
KLIMARESISTENTE VEGETATION.



VEGETATIONSFUGENSTEIN
VARIO TYP 20

FUGENBREITE 55 mm

FUGENBREITE 30 mm



Begrünung neu denken – und setzen.

Herkömmliche Begrünung mit Zierrasen stößt zunehmend an ihre Grenzen, da Klimaveränderungen die Pflege erschweren und die Widerstandsfähigkeit mindern. Innovative Bepflanzungskonzepte ermöglichen klimaresistente Vegetation, die robuster, pflegeleichter und ökologisch wertvoller ist.



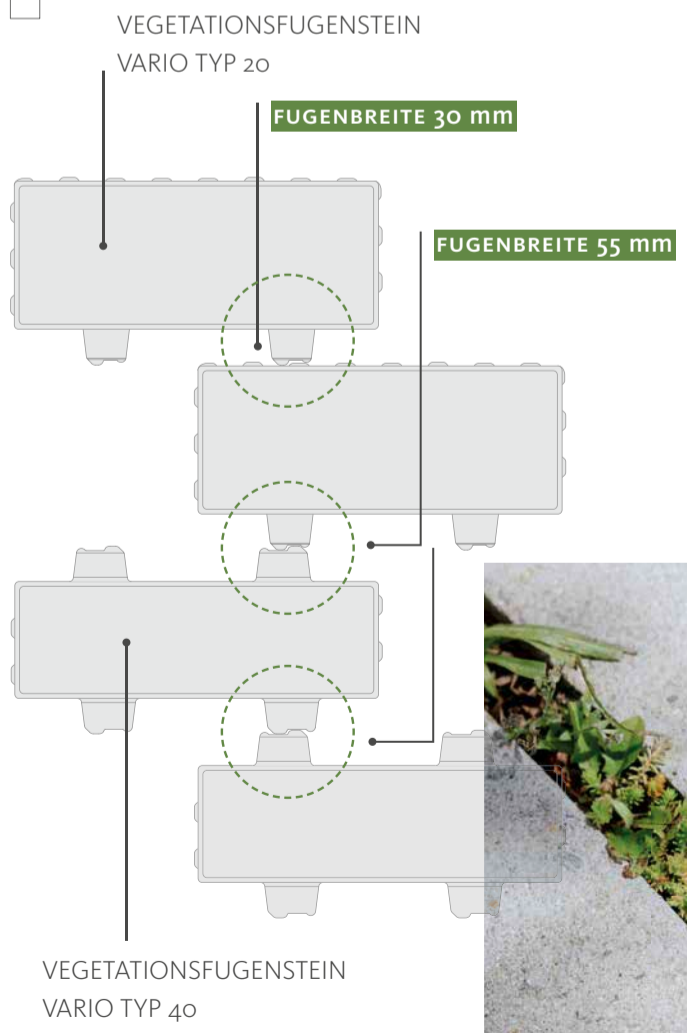
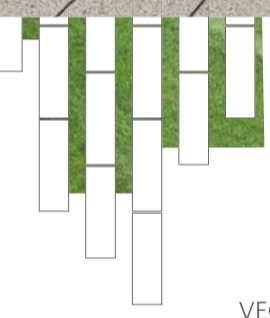


LINEAR, VERSETZT,
WEITER, ENGER, REGEL- ODER
UNREGELMÄSSIG.



TIPPS ZUR BEPFLANZUNG:
SEITE 13/14

LAMBADA® FORTE VS 5" VEGETATIONSFUGENSTEIN VARIO TYP 20 UND TYP 40 NR. 10 Naturgrau



SPIRELL® VS 5" VEGETATIONSFUGENSTEIN VARIO TYP 20 UND TYP 40 NR. 10 Naturgrau

NEUE MASSSTÄBE FÜR STÄDTISCHE VEGETATION.

LAMBADA FORTE PLANUNE VS 5° kombiniert mit LAMBADA FORTE VS 5° VEGETATIONSFUGENSTEIN VARIO TYP 20 und TYP 40 NR. 123 Beige und dem VEGETATIONSFLÄCHENSTEIN

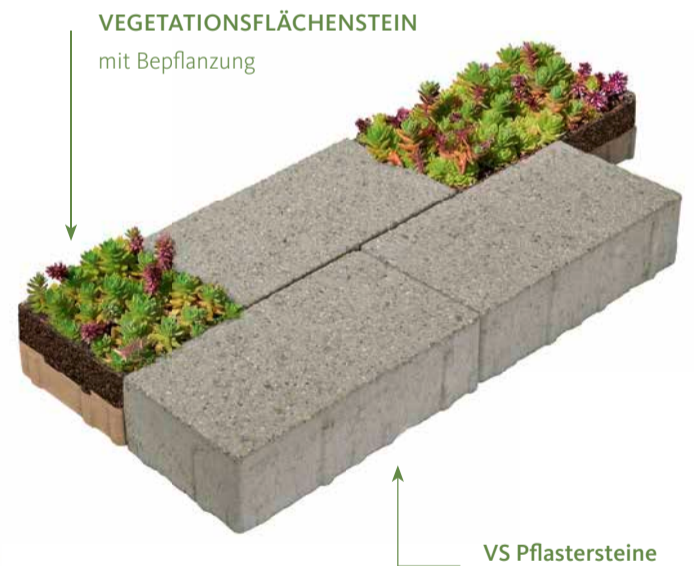
VEGETATIONSFLÄCHENSTEIN



Stabile Basis für eine neue Generation befestigter Naturräume.
Die Idee des VEGETATIONSFLÄCHENSTEINS zeigt ein völlig neues Konzept, das bepflanzte und befestigte Bereiche fest miteinander verbindet. Dies ermöglicht eine nahtlose Integration großflächiger Bepflanzung in gepflasterten Flächen ohne dabei die Flächentragfähigkeit oder den Verbund zu schwächen. Der verfügbare Raum wird effizient genutzt, um sowohl die funktionalen Anforderungen bebauter Flächen als auch die ökologischen Vorteile natürlicher Begrünung maximal zu fördern.

Zwei Formate – selbes Prinzip.

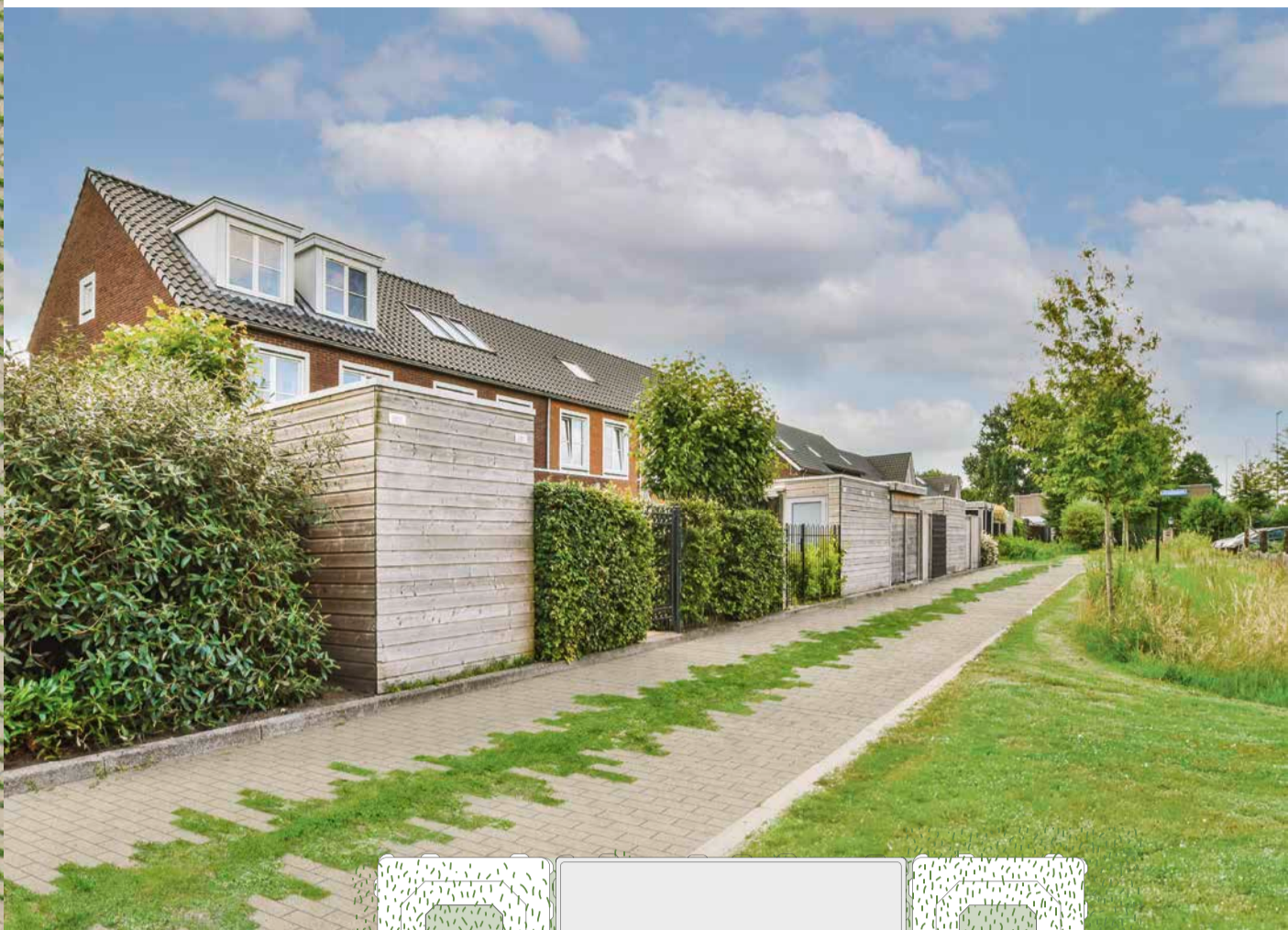
Die VEGETATIONSFLÄCHENSTEINE in den Formaten 15 x 15 cm und 30 x 15 cm verfügen über ein trichterförmiges Reservoir, das in Kombination mit dem darüberliegenden Vegetationsraum und der Durchwurzelung nach unten eine vollflächige Begrünung ermöglicht. Die patentierte Verzahnung garantiert eine hohe Verschiebesicherheit.



Re-use. Re-duce. Re-cycle.

VEGETATIONSFLÄCHENSTEINE sind nicht sichtbar und bewachsen. Deshalb setzen wir in der Herstellung ressourcenschonend überschüssigen Beton ein, sozusagen das »Überbleibsel«, wodurch die Steine unterschiedliche Farben haben können.

**50% SUBSTRATRESERVOIR.
100% PFLANZRAUM.**

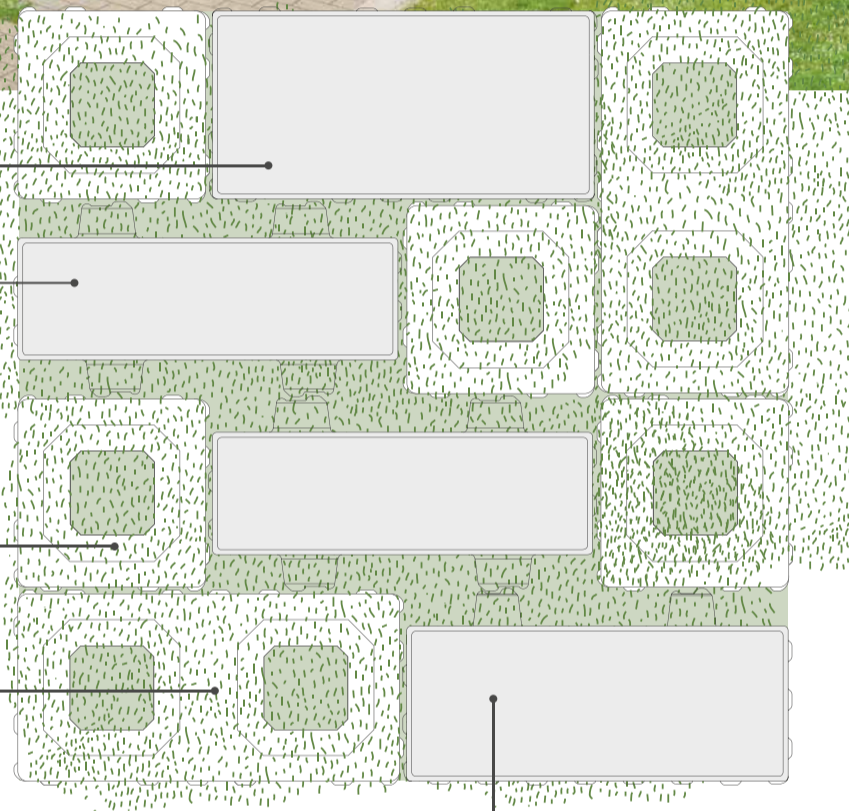


VS Pflasterstein 30 x 15

VEGETATIONSFUGENSTEIN
VARIO TYP 40

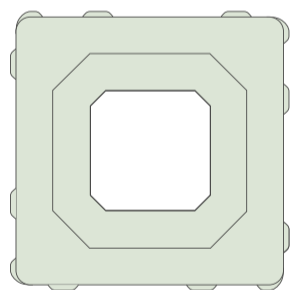
VEGETATIONSFLÄCHENSTEIN 15 x 15

VEGETATIONSFLÄCHENSTEIN 30 x 15

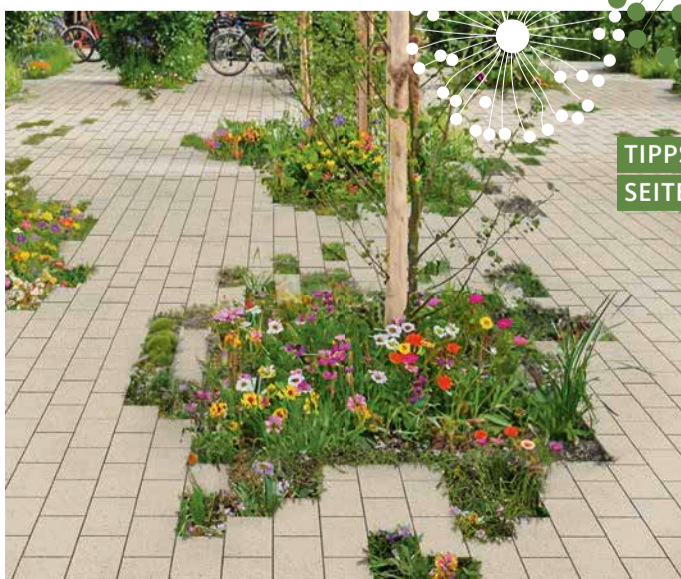


Kombination mit
VEGETATIONSFUGENSTEINEN

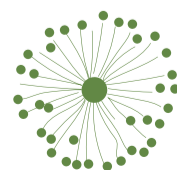
VEGETATIONSFUGENSTEIN
VARIO TYP 20



NATURRÄUME STATT GREENWASHING.



TIPPS ZUR BEPFLANZUNG:
SEITE 13/14



PFLANZEN, DIE FUGEN LEBENDIG MACHEN

Es muss nicht immer Rasen sein.

Vegetationsfugen bieten eine breite Palette an Bepflanzungsmöglichkeiten. Von spontaner Besiedelung bis hin zu gezielten Kräutern, Blumen und robusten Stauden – geeignete Pflanzenarten gibt es passend zum jeweiligen Anwendungsbereich und Standort. Für die Begrünung kleiner Flächen eignen sich Flachballenstauden aus der Dachbegrünung, große Flächen können angesät werden.

ANWENDUNGSBEREICHE	BOTANISCHE BEZEICHNUNG	DEUTSCHE BEZEICHNUNG	STANDORT	WUCHSHÖHE (BLATT)
Stark beanspruchte Flächen	Herniaria glabra	Kahles Bruchkraut	☀️ ☀️	1–3 cm
	Potentilla neumanniana	Frühlings-Fingerkraut	☀️ ☀️	5–10 cm
	Sedum acre	Scharfer Mauerpfeffer	☀️	5–10 cm
	Sedum sexangulare	Milder Mauerpfeffer	☀️	5–7 cm
	Thymus praecox ‚Minor‘	Zwergiger Thymian	☀️	2–5 cm
	Thymus serpyllum	Sand-Thymian	☀️	5–10 cm
	Thymus pulegioides	Gewöhnlicher Thymian	☀️	5–10 cm
Mäßig beanspruchte Flächen	Acaena buchananii	Blaugrünes Stachelnüsschen	☀️	5–8 cm
	Dryas x suendermannii	Garten-Silberwurz	☀️	5–15 cm
	Hieracium aurantiacum	Orangerotes Habichtskraut	☀️	5–10 cm
	Hieracium pilosella	Kleines Habichtskraut	☀️	5–10 cm
	Mentha requienii	Korsische Minze	☀️	1–3 cm
	Sagina subulata	Sternmoos	☀️ ☀️	3–5 cm
	Sedum album ‚Coral Carpet‘	Rotmoos Mauerpfeffer	☀️	5–10 cm
Gering beanspruchte Flächen	Alchemilla hoppeana	Silber-Frauenmantel	☀️	5–10 cm
	Antennaria dioica	Katzenpfötchen	☀️	5–10 cm
	Cotula squalida	Farn-Fiederpolster	☀️	3–5 cm
	Delosperma cooperi	Mittagsblume	☀️	10–15 cm
	Dianthus deltoides	Heide-Nelke	☀️	5–10 cm
	Petrorhagia saxifraga	Felsennelke	☀️	15–25 cm
	Saxifraga x urbium	Porzellanblümchen	☀️ ☀️	5–10 cm
	Sedum spurium ‚Fuldaglut‘	Teppich-Fettblatt	☀️ ☀️	10–15 cm
	Sempervivum arachnoideum	Spinnweb-Hauswurz	☀️	2–5 cm



Kahles Bruchkraut – frischgrün, niedrig und dicht wachsender Teppichbildner, sehr trittverträglich



Orangerotes Habichtskraut – Überlebenskünstler mit schöner orangeroter Blüte, Bienenweide, häufig an Wegrändern zu finden



Scharfer Mauerpfeffer – teppichbildende Polsterstaude, trockenresistent, wächst an Mauern, Felsen und in Fugen

Aussaatsmischungen	RSM 5.1 Parkplatzrasen
	RSM 7.2.2 Landschaftsrassen Trockenlagen, mit Kräutern
	Sedumsprossenansaat
	Pflasterfugenmischungen

Spontanbegrünung	Bryum argenteum	Silbermoos
	Herniaria glabra	Kahles Bruchkraut
	Oxalis corniculata	Horn-Sauerklee
	Plantago major	Breitwegerich
	Sagina procumbens	Niederliegendes Mastkraut
	Trifolium repens	Weißklee



Teppich-Fettblatt – trockenheitsverträglicher Blickfang mit rötlichem Laub und purpurroten Blüten, Bienenweide

SONNENHUNGRIG!

TRITT MICH! ALSO BIN ICH!



Heide-Nelke – polsterbildende Staude für vollsonnige Standorte, mit reizender Blüte und angenehmem Duft





SCHATTENPLATZ? MEIN RAMPENLICHT!

UNSER SUBSTRAT-TIPP:

PAVENA® VEGETATIONSFUGENSUBSTRAT

Das PAVENA® Vegetationsfugensubstrat besitzt optimale Pflanzeigenschaften und enthält die passenden Nährstoffe sowie eine Zusammensetzung, die auf die Bepflanzung der Fugen abgestimmt ist. Je nach Anforderung können selbstverständlich auch alternative, passende Substrate von GaLaBau-Experten eingesetzt werden.

- hohe Wasserspeicherkapazität
- gute Drainagefähigkeit
- enthält aktivierte Pflanzenkohle
- dauerhafte CO₂-Speicherung
- langfristige Nährstoffversorgung



Gewöhnlicher Thymian – trittfest, winterhart, trockenresistent, sonniger Standort



GEREGELTE VERDUNSTUNG.

BIENEN-HOTSPOT.



Garten Silberwurz – Steingartenpflanze mit schöner Blüte, polsterbildender, flacher Wuchs



DUFTNOTEN.


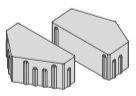
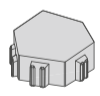


ÖKOLOGISCHE FREIRÄUME GESTALTEN.



POLYLINE

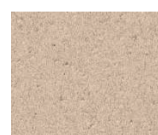
Format D 80

	Normalstein
	Halbstein-Set (Typ A + B)
	VARIO-Stein, Grünfugenanteil ca. 40 %

DIN EN 1338



NR. 14 Perigrau

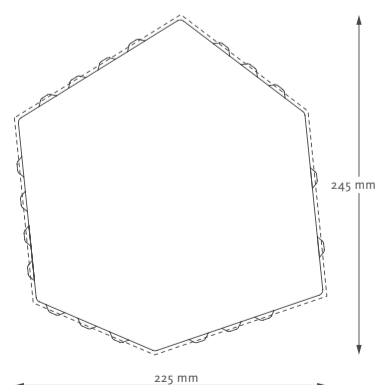


NR. 210 Graun

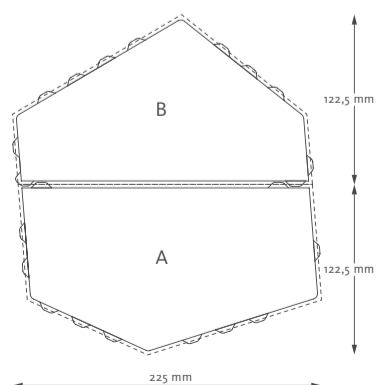


NR. 220 Schlamm

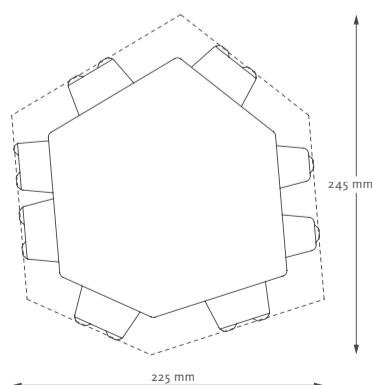
Farbvarianten der einzelnen Steintypen mengenbezogen auf Anfrage.



Normalstein





Halbstein-Set



VARIO-Stein

ARENA® VEGETATIONSFUGENSTEIN

Formatmix D 100

	Normalsteine, Kleinsteine, Bindersteine und XXL-Steine anteilmäßig pro Lage enthalten, kleinster Stein: 129 x 99 mm (inkl. Abstandshalter), größter Stein: 219 x 177 mm (inkl. Abstandshalter)
	ARENA® BEL CANTE® VEGETATIONSFUGENSTEIN Die vollkantige Variante vom ARENA® VEGETATIONSFUGENSTEIN

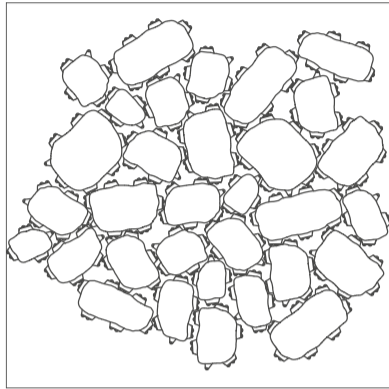
DIN EN 1338



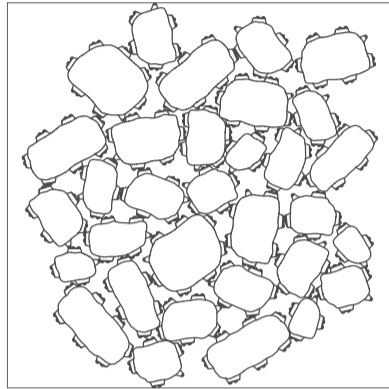
Farbvarianten der einzelnen Steintypen mengenbezogen auf Anfrage.

Verlege-Beispiele

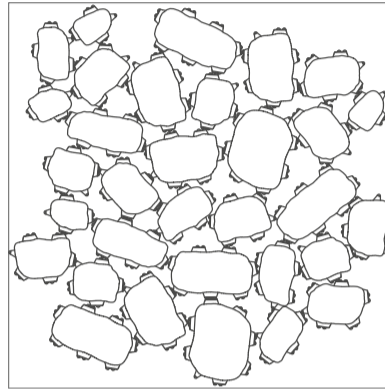
(Die abgebildeten Quadrate entsprechen 1 m²)



0,69 m² Lage (enge Verlegung)
bis zu 30% Flächenbegrünung

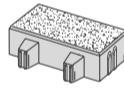
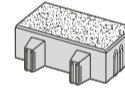
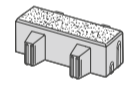
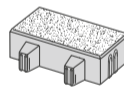
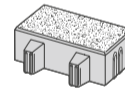
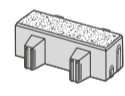
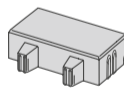
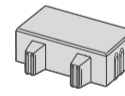
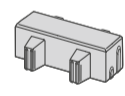


0,73 m² Lage (Mittelwert)
bis zu 40% Flächenbegrünung



0,77 m² Lage (weite Verlegung)
bis zu 50% Flächenbegrünung

VEGETATIONSFUGENSTEIN

	VEGETATIONSFUGENSTEIN VARIO Typ 20	VS 5® VEGETATIONSFUGENSTEIN VARIO Typ 20	VS 5® VEGETATIONSFUGENSTEIN VARIO Typ 40
	Dicke 80	Dicke 100	Dicke 100
	Stein 30/15, Fugenbreite 30 mm oder 55 mm, Grünfugenanteil 20 %	Stein 30/15, Fugenbreite 30 mm oder 55 mm, Grünfugenanteil 20 %	Stein 30/15, VARIO-Funktion auf zwei Stirnseiten, Fugenbreite 55 mm, Grünfugenanteil 40 %
ARCADO®			
LAMBADA® FORTE			
SPIRELL®			


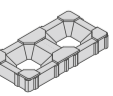
DIN EN 1338



Oberflächen- und Farbvarianten der einzelnen Steintypen mengenbezogen auf Anfrage.

VEGETATIONSFLÄCHENSTEIN

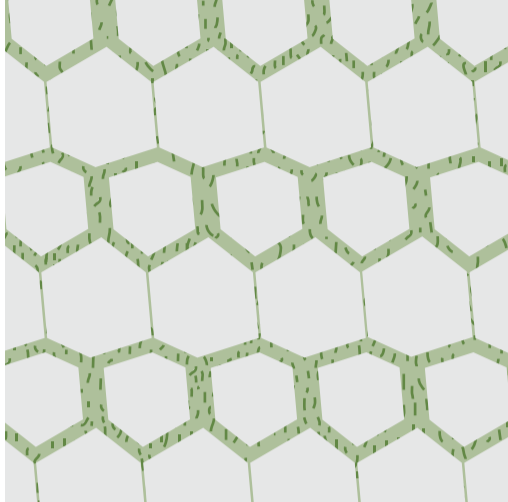
Formate D 80

	Stein 15/15	Mit VS4 Verschiebesicherung an vier Seiten, 50 % der Steinfläche trichterförmig geöffnet, Vegetationsraum für eine vollflächige Begrünung, für VS Steindicken 8 cm und 10 cm, Verwendung von überschüssigem Beton
	Stein 30/15	

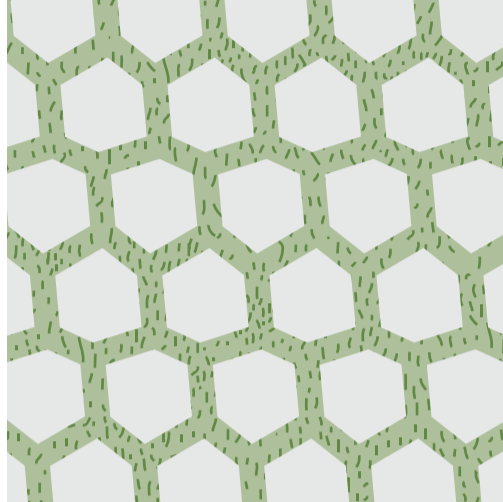
ANWENDUNGSBEISPIELE FÜR MEHR GRÜN.

Geradlinig, organisch oder sechseckig – gleichmäßig, wechselnd oder wild durcheinander. Unsere verschiedenen Vegetationsfugensteine ermöglichen viele Gestaltungsvarianten mit unterschiedlichem Grünflächenanteil – Sie entscheiden je nach Anforderung.

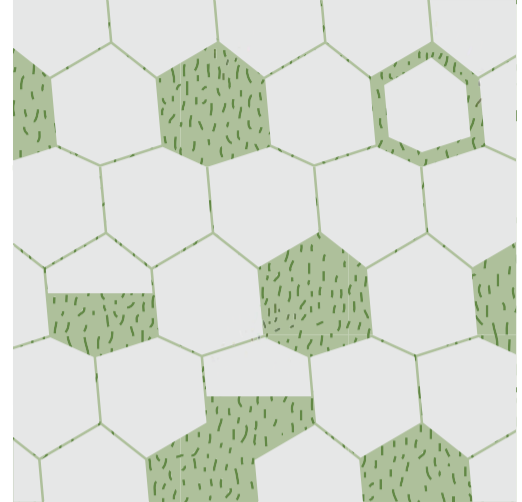
POLYLINE



Normalsteine: 50% + VARIO-STEINE: 50%
Grünanteil in der Fläche: ca. 20%

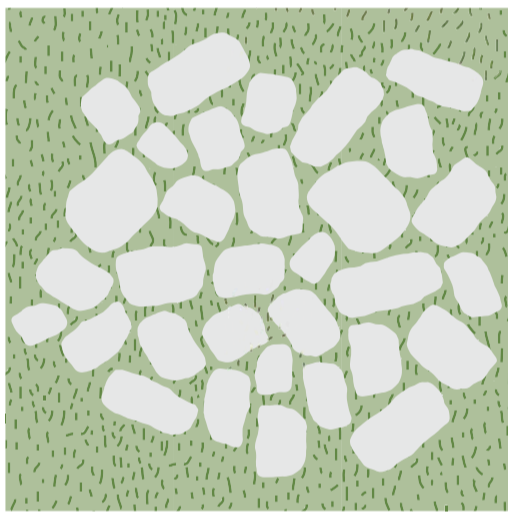


VARIO-STEINE: 100%
Grünanteil in der Fläche: ca. 40%



Normalsteine: ca. 40%
+ Halbsteine A/B + VARIO-Steine jeweils individuell.
Grünanteil in der Fläche > 40%

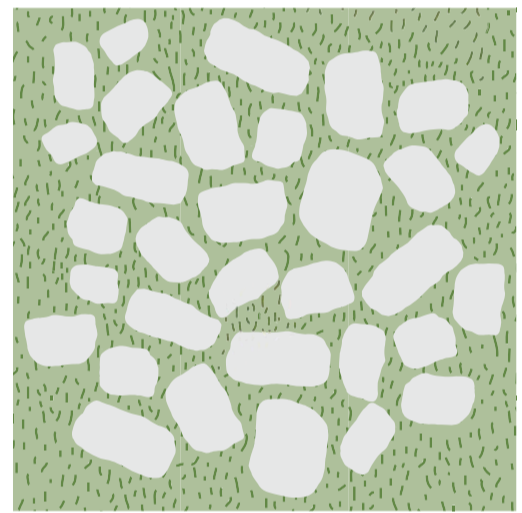
ARENA® VEGETATIONSFUGENSTEIN



Enge Verlegung
Eine Palettenlage ergibt 0,69 m²
Bis zu 30% Flächenbegrünung.

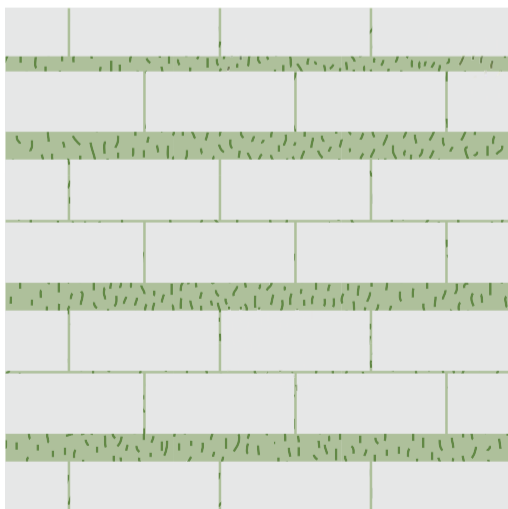


Eng bis weit verlegt
Eine Palettenlage ergibt 0,73 m²
Bis zu 40% Flächenbegrünung.

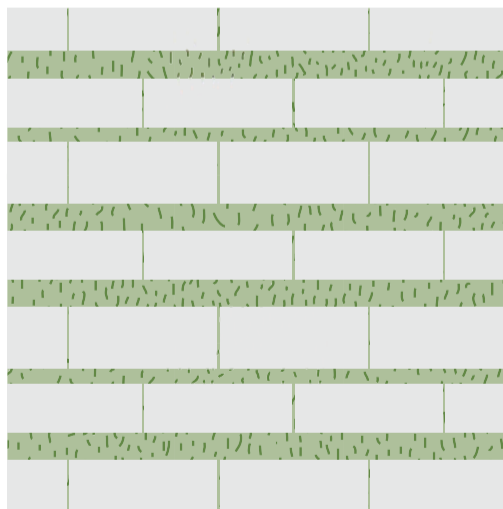


Weite Verlegung
Eine Palettenlage ergibt 0,77 m²
Bis zu 50% Flächenbegrünung.

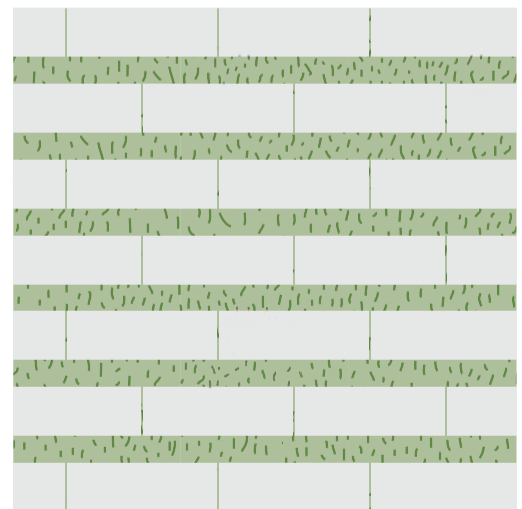
VEGETATIONSFUGENSTEIN VARIO



VARIO Typ 20: 100%
Grünanteil in der Fläche: 20%



VARIO Typ 20: 50% + VARIO Typ 40: 50%
Grünanteil in der Fläche: 30%



VARIO Typ 40: 100%
Grünanteil in der Fläche: 40%

SERVICE PERSÖNLICH – UND AUF EINEN KLICK.



www.braun-steine.de/kontakt



www.braun-steine.de/objektplanung

braun|steine[®]
seit 1875